Bewegungsszenarien 1800/2000.

Theorien und Schreibpraktiken physischer und emotionaler Bewegung

Interdisziplinäre Fachtagung, 23.-24. Januar 2020 Karl-Franzens-Universität Graz, RESOWI-Gebäude, Sitzungszimmer 15.21 (Universitätsstraße 15, Bauteil A, 2. OG)



Donnerstag, 23.01.20

09:00	Susanne Knaller (Graz): Begrüßung Rita Rieger (Graz): Einleitung
09:30	Walburga Hülk-Althoff (Siegen): Bewegung als Mythologie der Moderne. Imagination und Ästhetik bei Taine und Valéry
10:30	Kaffeepause
11:00	Isa Wortelkamp (Leipzig): Strichfiguren – Zeich(n)en von Bewegung in der Notation des Tanzes
12:00	Ralf Bohn (Dortmund): Schreiben mit Licht. Entwicklung und Probleme der Bildschriftlichkeit der Fotografie
13:00	Gemeinsames Mittagessen vor Ort
14:00	Julia Weber (Berlin): Affektlogiken in Bewegung. Ann Quins Tripticks
15:00	Karoline Gritzner (Graz): Die Bewegung des Anderen in den Schreib-Szenen von Hélène Cixous
16:00	Kaffeepause
16:30	Günther Höfler (Graz): Aposiopesen und Ellipsen. Symptomatische (Un)Bewegtheit in Dramen des Sturm und Drang und der Gegenwart
17:30	Heiko Christians (Potsdam): Totale Mobilmachung und/oder Hypnose. Die Leseszene in der U-Bahn (1932/heute)
19:30	Gemeinsames Abendessen

Freitag, 24.01.20

09:30	Sabine Flach (Graz): Sculpture for a Different Time. Kunst zwischen Performance, Tanz und skulpturalen Momenten
10:30	Julia Bührle (Oxford): Bewegungsszenarien der Ballettreform und des Literaturballetts
11:30	Kaffeepause
12:00	Ingrid Pfandl-Buchegger (Graz)/Gudrun Rottensteiner (Graz): Die Gestaltung von Bewegungsszenarien um 1800 – eine Illustration von Bewegungskonzepten und Schreibpraktiken am Beispiel der Tanzszenen in den Romanen von Jane Austen
13:00	Kirsten Maar (Berlin): Szenarien des Entwerfens. Bewegung und Affizierung bei William Forsythe und Meg Stuart
14:00	Kaffeepause
14:30	Abschlussdiskussion
15:00	Ende